

	<p>Objekt: Victorinus: Nachahmung</p> <p>Museum: Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: M 5610</p>
--	---

Beschreibung

Imitation einer offiziellen Prägung (nach dem Vorbild RIC V 2 Victorinus Nr. 66 mit abweichenden Vs.-Legenden)

Nachprägungen meinen nicht offizielle oder halboffizielle Münzen regulärer römischer Staatsmünzen von minderer Qualität, die häufig Fehler in der Legende oder in den Bild Darstellungen sowie in den Gewichten und Metallgehalten besitzen. Sie wurden von in der Münzprägung nicht staatlich geschulten Römern im römischen Germanien geprägt, da sie überwiegend in römischen Fundkontexten auftauchen. Nachdem die Münzstätten Köln und Trier 274/75 n. Chr. durch Aurelian geschlossen wurden, kam es zu einer Geldverknappung. Als Notgeld wurden womöglich von offiziellen und privaten Institutionen die Münzen, die gerade im Umlauf waren, nachgeprägt und beispielsweise als Lohn ausgegeben. Die Währung wurde durch die Nachprägungen gestreckt. Die nachgeahmten Münzen sind dabei nicht zeitgleich mit den regulären Münzmissionen des regierenden Kaisers herausgegeben worden. Eine hohe Zahl der Imitationen weist sogar Averse und Reverse von verschiedenen vorausgegangenen Kaisern auf. Mit der Wiedereröffnung der Münzstätte Trier unter Diocletian nahm die Anzahl der nachgeprägten Münzen ab.

(C.-F. Zschucke, Die römische Münzstätte Trier ³(1997) 15f.; C.-F. Zschucke, Die römische Münzstätte Köln (1993) 12-15.)

Vorderseite: Panzerbüste des Victorinus mit Strahlenkrone n. r., Zipfel des Paludamentums auf der Schulter.

Rückseite: Salus steht n. r., hält mit der Rechten eine Schlange, die sie aus einer Patera in der Linken füttert.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.44 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	274-284 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Doppeldenar
- Gott
- Herrscher
- Kupfer
- Münze
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- E. Besly - R. Bland, The Cunetio treasure. Roman coinage of the third century AD (1983) 150 Nr. 2564 Taf. 31..
- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bjb 146, 1941, 70 Nr. 703.